

07.06.2008 Wernesgrün - Zustellerparty der "Freien Presse"

Bericht und Fotos Ramona aus Lichtenau

Monatelang hatte ich den Termin in Wernesgrün im Tourenplan auf der Holm-Lück Homepage stehen. Selbst Andreas und Thomas wussten nicht, dass es sich eigentlich um eine geschlossene Veranstaltung handelt. Als ich nun 2 Tage vorher immer noch keinen Hinweis dazu auf der Homepage der Wernesgrüner Brauerei fand, wurde ich stutzig und habe angerufen, um mich zu erkundigen. Dort wusste man von nichts. Nach endlosen Telefonaten und Recherchen stellte sich heraus, dass es sich um eine geschlossene Veranstaltung der "Freien Presse" handelte, welche speziell für ihre Zusteller der Erzgebirgskreise organisiert wurde. Oh weh, nun musste ich so schnell wie möglich reagieren, den Termin auf der Homepage ändern und den Fans Bescheid geben, dass sie dort nicht hinfahren können. Gleichzeitig bat ich bei der "Freien Presse" um eine Einladung zu diesem Fest, welche ich am nächsten Tag auch erhielt. Es kam noch besser, man wollte für uns Fans noch einen Tisch für 16 Personen hinzustellen. Somit habe ich den ganzen Freitagnachmittag damit verbracht, die Fanclubmitglieder zur Zustellerparty am Samstag wieder einzuladen. Leider hatten sich in der Zwischenzeit fast alle Fans neu orientiert und hatten bereits andere Verabredungen getroffen, oder sie konnten sich den Eintritt von 20,- Euro nicht leisten. Somit waren Gudrun, Edith und ich die 3 einzigen Fanclubmitglieder. Für die Zusteller war es natürlich eine kostenfreie Dankeschönveranstaltung mit einem vielseitigen Programm, inklusive Abendessen, 2 freien Getränken und Eisbuffet. Da wir nur zu Dritt waren, hielten wir nach freien Plätzen direkt vor der Bühne Ausschau. Sehr angenehm aufgefallen ist uns die Freundlichkeit und Aufmerksamkeit der Mitarbeiter der "Freien Presse" und auch der Mitarbeiter der "Wernesgrüner Biertenne". Wir wurden sehr nett empfangen und eine Zustellerin hat gleich gewunken, als sie sah, dass wir freie Plätze suchten, denn bei ihr waren genau noch 3 frei. Insgesamt waren etwa 350-400 Leute in dem Saal, wo sonst auch die "Wernesgrüner Musikantenschenke" stattfindet.



Zunächst eröffnete die sächsische Tanz-Band "DanceApart" (Bild oben) während des Abendessens mit wohl klingender Dinner-Musik den bunten Abend. Diese Band spielte stets zwischen den anderen Shows zum Tanz auf, was von den Gästen nach dem deftigen Abendessen dankend angenommen wurde. Ebenso begeisterten uns 4 Tanzpaare der Chemnitzer Tanzschule "Köhler-Schimmel" mit 3 verschiedenen Tänzen. Donnernden Applaus und unendliche Zugabe-Rufe gab es nach ihrem Schlusstanz aus "Dirty Dancing". Gerade als die Zuschauer langsam etwas müde wurden, was durchaus verständlich war, da Zeitungszusteller ja bekanntlich mitten in der Nacht aus den Federn müssen, wurde es Zeit, sie mit einem stimmungsvollem Programm von Andreas Holm und Thomas Lück wieder etwas aufzumuntern, was unseren beiden sympathischen Sängern sofort gelang. Auch sie kamen nicht ohne mehrere Zugaben von der Bühne. Schade nur, dass sie nicht ihr komplettes Programm zeigen konnten.



Selten gab es in so einem großen Saal so aufmerksame Zuhörer, wenn gesprochen wurde. Man merkte es an den Reaktionen, dass sie wirklich genau hingehört haben, sowohl bei den Liedern, als auch bei den Sketchen. Deshalb ist es sehr schade, dass gerade diesem tollem Publikum der Sanitätersketch nicht vergönnt war. Bei verkürztem Programm müssen leider einige Sketche weggelassen werden.



Zu vorgerückter Stunde erfolgte der Einmarsch der Konditoren mit Feuerfontänen bestückten Bergen aus leckerer Eiscreme, welche mit verschiedenen Beilagen am Eisbuffet serviert wurden. Gerade noch rechtzeitig sind mir ein paar Schnapsschüsse gelungen, bevor das Büfett gestürmt wurde. Natürlich standen im Nu Riesenschlangen an und wir beschlossen, nun doch lieber nach Hause zu fahren, da wir einen weiten Weg vor uns hatten. Somit kann ich nun leider nicht über das anschließende Gesang & Show Programm von "Der Hammer" (Hubert Müller aus Frohnau) berichten, welcher auch schon als Moderator durchs Programm führte.

Es war ein wunderschöner Abend und wir danken der "Freien Presse", dass wir daran teilhaben durften. Wir finden es ganz toll, wie sehr man sich für deren Mitarbeiter einsetzt, die es natürlich redlich verdient haben. Während des Abends wurden außerdem 2 besonders aktive Mitarbeiter mit einem Gutschein für eine 3 Tagereise ins Thüringer Sonnenhotel ausgezeichnet.